

**An die  
Redaktion**

Datum: 23.1.2023  
Zimmer-Nr.: 2063  
Auskunft erteilt: Henning Müller-Detert  
Durchwahl:  
Tel.: (05 41) 501- 2463  
Fax: (05 41) 501- 4420  
e-mail: mueller-detert@lkos.de

# Pressemitteilung

## **Neuer Durchgang: Unternehmen können sich wieder als „Familienfreundliche Arbeitgeber“ zertifizieren lassen**

**Osnabrück.** Im laufenden Jahr können Unternehmen wieder als „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ zertifiziert werden. Bewerbungen können bis zum 30. April eingereicht werden. Alle Informationen und der Bewerbungsbogen sind erhältlich unter [www.familienfreundliche-arbeitgeber-os.de](http://www.familienfreundliche-arbeitgeber-os.de).

Die Zertifizierung ist eine effektive Möglichkeit, dem Fachkräftemangel zu begegnen. Auf die hohen Energiekosten und die bestehenden Schwierigkeiten mit den Lieferketten haben die Unternehmen wenig Einfluss. Auf die Zufriedenheit Ihrer Mitarbeitenden hingegen sehr wohl. Viele Unternehmen loten in diesen Zeiten Ihre Möglichkeiten aus, um neue Mitarbeitende zu gewinnen und die bestehende Mitarbeiterschaft an das Unternehmen zu binden. Denn heute erwarten die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nicht nur eine faire Vergütung, einen sicheren Arbeitsplatz und Aufstiegschancen.

„Die Zertifizierung als Familienfreundlicher Arbeitgeber ist für uns ein wichtiger Schritt, unsere Reputation als attraktiver Arbeitgeber in der Region Melle/Osnabrück auszubauen“, sagt Johanna Tutewohl von der Firma Octoflex Software GmbH aus Melle, die sich 2022 für das Zertifikat beworben hat. „Obwohl wir ein kleines und junges Unternehmen sind, profitieren unsere Beschäftigten von diversen familienorientierten Angeboten. Dies ist im Hinblick auf Mitarbeitergewinnung und Bindung ein zunehmend wichtiges Kriterium. Zugleich ist das Siegel ein Ansporn, uns nicht auf dem Erreichten

auszuruhen, sondern uns in Bezug auf Familienfreundlichkeit nachhaltig weiterzuentwickeln.“

Vielen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ist es wichtig, im Unternehmen nicht nur als Arbeitskraft, sondern als vielseitiger Mensch wahrgenommen zu werden. Einen entscheidenden Unterschied in der Unternehmensattraktivität macht die Familienfreundlichkeit aus. Gelingt es einem Unternehmen, durch familienfreundliche Maßnahmen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen, steigert es dadurch neben der Arbeitsleistung auch die Zufriedenheit der Mitarbeitenden und reduziert Kündigungsabsichten. Auch potenzielle neue Bewerber nutzen diese Kriterien bei der Wahl eines Arbeitgebers. Die Bandbreite der Familienfreundlichen Unternehmen ist groß. Das Familienbündnis der Region Osnabrück steht ihnen hierbei mit verschiedenen Arbeitskreisen als Ideengeber zur Verfügung. Im Familienbündnis haben Arbeitgeber die Möglichkeit andere interessierte Unternehmen zu finden, mit denen sie sich zusammenschließen können. Der Zusammenschluss von vielen Unternehmen zeigt die Synergieeffekte etwa in der Kindernotfallbetreuung, der betrieblichen Ferienbetreuung oder der Pflegemappe.

Bereits mehr als 160 Unternehmen haben sich zertifizieren lassen. Nach drei Jahren durchlaufen sie den Prozess erneut, da dann das Zertifikat ausläuft.

Bildunterschrift:

Die Mitglieder des Arbeitskreises „Familienfreundliche Arbeitgeber“ des Familienbündnisses der Region Osnabrück prüfen die Bewerbungen.

Foto: Landkreis Osnabrück/Lev Silber